

LANDESVERBAND DER RASSEGEFLÜGELZÜCHTER RHEINLAND-PFALZ e.V.



Kreisverwaltung Alzey-Worms
z. H. Herrn Landrat Görisch
Ernst-Ludwig-Str.

5522 Alzey

1. Vorsitzender
Helmut Demler

Robert-Koch-Straße 33
55232 Alzey
Telefon 06731 2173
Telefax 06731 3310
E-Mail: helmut@demler-alzey.de

Datum: 6. Mai 2017

Erbitten eine Risikobewertung von Ihrer Seite

Sehr geehrter Herr Landrat

gemäß §13 der GeflPestSchVO sind Sie Leiter der für die Maßnahmen zum Schutz vor Verbreitung der Geflügelpest zuständigen Behörde.

Dazu bitten wir Sie persönlich oder Ihr Vet-Amtsleiter (!) und nicht etwa das Ministerium oder das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) eine Risikobewertung vornehmen.

Bislang wurde dabei zu 99 % auf die Einschätzung des FLI zurückgegriffen.

Diese Bundesbehörde sammelt aber im Kern nur Daten über das Ausbruchsgeschehen und ist zuständig für den Nachweis der Viren.

Eigene epidemiologische Untersuchungen stellt das FLI nicht an sondern verweist zurück auf die zuständige Behörde.

Zitat Prof. Conraths: " vielen Dank für Ihre Hinweise zu dem Geflügelpestgeschehen in Garrel. Die epidemiologischen Ausbruchsuntersuchungen und die Bekämpfung der Ausbrüche obliegen gemäß § 5 Tiergesundheitsgesetz der zuständigen Behörde, das heißt dem Landkreis Cloppenburg."

Die Forschung des FLI zum Ausbruchsgeschehen ist, da Aufträge zur Forschung in der Hauptsache vom BMEL angenommen werden, daher noch auf dem Stand vor 10 Jahren.

Bankverbindung: Volksbank Alzey-Worms eG - Kto.-Nr. 140 265 09 - BLZ 55091200

IBAN: DE39 5509 1200 0014 0265 09 - BIC: GENODE61AZY

www.rassegefluegel-rheinland-pfalz.de

Somit obliegt es Ihnen, ob Sie die Risikohinweise des FLI als alleinige Informationsquelle zur Lagebeurteilung verwenden, gesetzlich vorgeschrieben ist das nicht!

Veterinärmedizinische Kompetenz, wie auch im FLI vorhanden, haben Sie selbst in Ihrer Behörde, üblicherweise in hohem Standard, vorzuweisen.

Was Ihnen wie dem FLI jedoch eine hilfreiche Unterstützung sein kann, sind Hinweise aus der Mikrobiologie, Zellbiologie, Biochemie, Infektionsepidemiologie, Zoologie und Ornithologie.

Viele Entscheidungen während dieser Vogelgrippesaison sind der Desinformation geschuldet daher hat sich eine Kommission unabhängiger Wissenschaftler, mit Prof. Dr. S. Bhakdi (Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie), Prof. Dr. K. Reiss (Biochemie und Zellbiologie), Dr. J. Mooij (Ornithologie) und Prof. Dr. S. Lorenzen (Zoologie) zusammengefunden, die Ihnen mit vorliegender Risikoeinschätzung bei Ihrer Risikobewertung eine Entscheidungsgrundlage bieten möchten.

Vorgenannte Wissenschaftler sind gern bereit, Ihnen bei Bedarf auch weitere Erläuterungen zu geben, Anfragen dazu richten Sie bitte an folgende Mailadresse: info@rqzv-cimbria.de, wir leiten Ihre Frage an das jeweils passende Resort weiter.

Für Ihre Bemühungen im Voraus besten Dank.

*In züchterischer Verbundenheit und
freundlichen Grüßen
Landesverband der Rassegeflügelzüchter
Rheinland - Pfalz e. V.*



*Helmut Demler
1. Vorsitzender*

Anlagen :

Risikoeinschätzung der Kommission unabhängiger Wissenschaftler und eine Publikation der Prof. Reiss und Bhakdi zum Vogelgrippe-Wahnsinn 2017